



Konzern-Kommunikation  
Brigitte Römstedt  
Tel.: 040 / 23 606-4777  
Brigitte.Roemstedt@kravag.de

25.06.2015 / 3630

Information für die Medien

---

## **KRAVAG-Versicherungen bauen starke Marktposition 2014 weiter aus**

- **Jahrzehntelange erfolgreiche Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern und Kundenorientierung sichern weiteres Beitrags- und Bestandswachstum**
- **Gute Ergebnisse sowie rückläufige Schaden- und Kostenquoten**
- **KRAVAG-LOGISTIC ist und bleibt Top-Versicherer für Nutzfahrzeuge – Maklerversicherer KRAVAG-ALLGEMEINE erneut für nachhaltigste Kundenorientierung ausgezeichnet**
- **65 Jahre KRAVAG: Auch im Jubiläumsjahr 2015 Fortsetzung des stabilen Wachstumskurses**

**Marburg, 25. Juni 2015.** Es läuft weiter rund: Die KRAVAG-Gesellschaften konnten ihre Beitragseinnahmen im Geschäftsjahr 2014 erneut deutlich steigern und setzten auch in den ersten fünf Monaten 2015 ihre sehr gute Beitragsentwicklung fort. Zusammen hatten sie per Mai 2015 rund 1,4 Millionen Kraftfahrzeuge im Bestand. „Unsere Erfolgsfaktoren sind nach wie vor die vertrauensvolle Partnerschaft mit unseren Vertriebspartnern sowie unsere kundenorientierten Produkte und Dienstleistungen“, fasst Dr. Norbert Rollinger, Vorstandsvorsitzender der KRAVAG-Gesellschaften, auf der Delegiertenversammlung der KRAVAG-SACH VVaG im nordhessischen Marburg zusammen. Die hohe Kundenzufriedenheit schlägt sich auch in Umfragen wieder positiv nieder: Die KRAVAG-LOGISTIC ist in Deutschland nach wie vor der Top-Versicherer im gewerblichen Güterkraftverkehr und wurde erneut zur besten Nutzfahrzeugversicherung gewählt. Die KRAVAG-ALLGEMEINE bleibt wie in den vergangenen Jahren der Maklerversicherer mit der nachhaltigsten Kundenorientierung. „KRAVAG kann zum 65-jährigen Jubiläum eine Erfolgsbilanz vorweisen“, freut sich KRAVAG-Chef Dr. Rollinger.

### **KRAVAG-LOGISTIC 2014: Unangefochtener Marktführer steigert Vertragsbestand auf über eine Million – Vorsteuerergebnis gegenüber Vorjahr mehr als verdoppelt**

Die KRAVAG-LOGISTIC hat ihre Marktführerschaft im gewerblichen Güterkraftverkehr 2014 weiter ausgebaut: Bei den gebuchten Bruttobeiträgen legte sie um 3,9 Prozent auf 739 Millionen Euro zu. „Dank hervorragender Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern in den Straßenverkehrsgenossenschaften und der Kooperation mit Verkehrsverbänden können wir auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2014 zurückblicken. Dass KRAVAG ein gefragter Versicherungspartner ist, beweist der erneute Anstieg bei der Anzahl der Verträge: Hier haben wir um über 60.000 zugelegt und erstmals die Marke

von einer Million überschritten“, so Dr. Rollinger. Mit 641 Millionen Euro lag der Geschäftsjahresschadenaufwand nur leicht über dem Vorjahr. Die bilanzielle Schadenquote verringerte sich von 84,4 Prozent auf 80,7 Prozent in 2014. Da auch die Kostenquote mit 15,7 Prozent 2014 noch unter den bereits niedrigen Vorjahreswert von 16,2 Prozent sank, liegt die Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) jetzt mit 96,5 Prozent erfreulicherweise unter der Hundert-Prozent-Marke (2013: 100,6 Prozent). Insgesamt erzielte die KRAVAG-LOGISTIC im Jahr 2014 ein Ergebnis vor Steuern von 29,6 Millionen Euro – mehr als doppelt so viel wie im Jahr zuvor.

### **Kundenorientierung mit Online-Portal weiter gestärkt**

Im Herbst 2014 hat die KRAVAG-LOGISTIC ihren bereits hohen Standard in punkto Kundenorientierung noch weiter verbessert. Über das neue kostenfreie Portal KRAVAG-online können sich die Mitglieder der Straßenverkehrsgenossenschaften jederzeit einen detaillierten Überblick über ihre Kfz- und Transport-Verträge und das Schadengeschehen in ihren Unternehmen verschaffen sowie Kfz-Schäden unkompliziert melden. Das Angebot wird gut angenommen: Mittlerweile gibt es bereits 700 Kundenaccounts mit 35.000 Verträgen, Tendenz steigend.

### **KRAVAG-LOGISTIC 2015: Gute Aussichten für weiteres Wachstum**

Die KRAVAG-LOGISTIC ist zum sechsten Mal in Folge die beste Nutzfahrzeugversicherung. Das ergab die Leserbefragung der Fachzeitschriften „lastauto omnibus“, „trans aktuell“ und „Fernfahrer“ im Frühjahr dieses Jahres. Die Kunden schätzen besonders die zielgruppenorientierten Spezialpolicen, die die KRAVAG-LOGISTIC für das Verkehrsgewerbe bietet. Jüngstes Beispiel: Auf das neue Mindestlohngesetz (MiLoG), das Anfang 2015 in Kraft getreten ist, hat der Spezialversicherer unmittelbar mit einem MiLoG-Versicherungspaket reagiert. Gemeinsam mit dem Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ), dem Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo), dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL), dem Bundesverband Wirtschaft, Verkehr und Logistik (BWVL) und dem Deutschen Speditions- und Logistikverband (DSL) hat KRAVAG ein Versicherungsprodukt entwickelt, das die Verbandsmitglieder gleich zweifach schützt. Die Absicherung zivilrechtlicher Ansprüche nach dem Mindestlohngesetz minimiert die Risiken nach der Generalunternehmerhaftung. KRAVAG springt ein, wenn der Auftraggeber den Mitarbeitern von Subunternehmern die Differenz zum Mindestlohn nachzahlen muss. Mit dem MiLoG-Rechtsschutz erhalten Unternehmer einen Rundumschutz gegen die vielfältigen Rechtsansprüche aus dem Mindestlohngesetz.

In den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres kletterten die Beitragseinnahmen der KRAVAG-LOGISTIC gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2,6 Prozent auf 381 Millionen Euro. Der Kfz-Bestand hat sich seit Jahresanfang um über 15.000 versicherte Fahrzeuge erhöht. „Die Ausgangssituation für ein gutes Geschäftsjahr 2015 ist günstig: Die konjunkturellen Rahmenbedingungen in Deutschland sind auch für das Verkehrsgewerbe derzeit gut. Und wir bieten Produkte, die exakt auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind. Wenn sich die Schäden in Grenzen halten, rechnen wir wieder mit einem guten Ergebnis“, gibt sich Dr. Rollinger zuversichtlich.

## **KRAVAG-ALLGEMEINE 2014: Mit erfolgreichem Maklervertrieb Marktposition weiter ausgebaut – erneut gutes Vorsteuerergebnis**

Ein überdurchschnittlicher Beitragszuwachs von 6 Prozent auf 401 Millionen Euro verhalf der KRAVAG-ALLGEMEINE zu einem guten Geschäftsjahr. Der Vertragsbestand erhöhte sich um rund 58.000 auf fast zwei Millionen Verträge. Ausdrücklich lobte der KRAVAG-Chef Dr. Rollinger die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit dem Maklervertrieb als wichtigsten Erfolgsfaktor. Für ihre nachhaltige Kundenorientierung erhielt die KRAVAG-ALLGEMEINE 2014 zum vierten Mal in Folge die beste Bewertung. Das war Ergebnis einer Online-Kundenbefragung durch das Marktforschungsinstitut ServiceValue GmbH und die AMC Finanzmarkt GmbH.

2014 war von deutlich weniger Elementarschäden geprägt als das Ausnahme-Schadenjahr 2013. Entsprechend gingen die Aufwendungen für Geschäftsjahresschäden um 2,0 Prozent auf 326 Millionen Euro (2013: 333 Millionen Euro) zurück. Als Folge davon sank die Geschäftsjahresschadenquote auf 81,4 Prozent (2013: 88,0 Prozent). Unter Berücksichtigung des Abwicklungsergebnisses fiel die bilanzielle Brutto-Schadenquote auf 79,7 Prozent (Vorjahr: 83,5 Prozent). Die Brutto-Kostenquote lag mit 16,2 Prozent noch leicht unter dem guten Niveau des Vorjahres (16,5 Prozent). Die gute Beitragsentwicklung und der günstige Schadenverlauf haben auch bei der KRAVAG-ALLGEMEINE dazu geführt, dass die Schaden-Kosten-Quote von 100,0 Prozent deutlich auf 95,9 Prozent gesunken ist. Insgesamt hat die KRAVAG-ALLGEMEINE mit 10,4 Millionen Euro ein Vorsteuerergebnis erzielt, das auf dem guten Niveau des Vorjahres (2013: 10,6 Millionen Euro) lag.

## **KRAVAG-ALLGEMEINE 2015: Zeichen stehen weiter auf Wachstum**

In den ersten fünf Monaten 2015 sind die Beitragseinnahmen bei der KRAVAG-ALLGEMEINE um 3,6 Prozent auf 300 Millionen Euro gestiegen. Nach dem erfolgreichen Jahresauftakt ist der KRAVAG-Chef optimistisch: „Auf Basis der exzellenten Zusammenarbeit mit unseren Vertriebspartnern gehen wir nach dem erfolgreichen Jahresauftakt davon aus, dass wir weiter wachsen und unsere gute Marktposition erneut ausbauen“, so Dr. Rollinger zum Ausblick 2015.

	<b>KRAVAG-Gesellschaft</b>	<b>2014</b>	<b>2013</b>
Beitragseinnahmen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	739,0	711,3
	KRAVAG-ALLGEMEINE	401,4	378,6
Anzahl der Verträge in Tsd.	KRAVAG-LOGISTIC	1.022,5	962,2
	KRAVAG-ALLGEMEINE	1.951,5	1.893,9
Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	926,3	900,6
	KRAVAG-ALLGEMEINE	418,5	400,2
Erträge aus Kapitalanlagen in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	41,5	43,3
	KRAVAG-ALLGEMEINE	17,9	18,5
Jahresergebnis vor Steuern in Mio. Euro	KRAVAG-LOGISTIC	29,6	13,6
	KRAVAG-ALLGEMEINE	10,4	10,6

Foto von Dr. Norbert Rollinger unter:

[http://www.ruv.de/de/presse/bilddatenbank/floater\\_r\\_v\\_vorstaende/index.jsp](http://www.ruv.de/de/presse/bilddatenbank/floater_r_v_vorstaende/index.jsp)